

Ansprechpartner für den gesamten Umbau

Mit dem Um- und Neubau der Hotelzimmer hat sich das Wirtepaar Beat und Sandra Stofer vom Hotel Balm in Meggen/LU einen Traum erfüllt. Für das Gesamtkonzept konnten sie auf die fachkundige Beratung und Ausführung von Beck Design zählen.



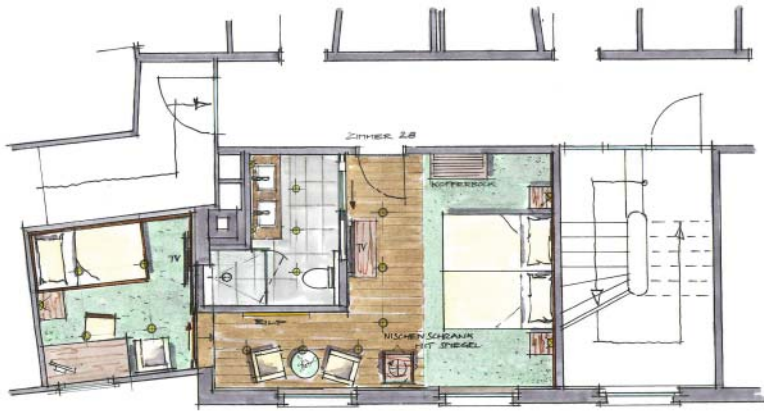
Nach der Betriebsübernahme von den Eltern liess das Wirtepaar Sandra und Beat Stofer in einer ersten Etappe das Erdgeschoss optisch auffrischen und den Eingangsbereich, Aufenthaltsraum, Speisesaal und die Rezeption vollständig neu gestalten.

Bereits in dieser Phase durfte die Firma Beck Design den neuen Besitzern als kompetenter Partner zur Seite stehen. Der Erfolg der neu gestalteten Räume und die Reaktionen der Gäste bestärkten die Stofers, auch die zweite Etappe – den Zimmerumbau – mit Beck Design umzusetzen.

IN ZWEI ETAPPEN UMGEBAUT

Bereits in der ersten Planung und Bauphase war es wichtig, die späteren Bedürfnisse zu erkennen. Ein Gesamtkonzept der Beck Design konnte bereits zu jenem Zeitpunkt diese Aspekte optimal aufzeigen. Dank die-





ser Vision war es möglich, die zwei Etappen zu bestimmen und lückenlos an das Design und die Gestaltung des Erdgeschosses anzuschliessen.

Mit dem Entschluss für die Beck Design AG hatte die Bauherrschaft einen Partner gewählt, der vom Layout, Entwurf, über die Gestaltung, das Beleuchtungskonzept und die technische Bauleitung bis zur Ausführung ein Gesamtpaket anbieten konnte. Mit Beizug der ortsansässigen Handwerker und in einem engen Bauprogramm konnte der Umbau und Neubau von neun Hotelzimmern im Januar 2007 umgesetzt werden. Der grosszügige Grundriss und das Farbkonzept, das hell und einladend wirkt, tragen dazu bei, dass sich der Gast im Hotel Balm willkommen und wohl fühlt. In allen Zimmern wurden die Nassräume mit einer begehbaren Dusche ausgestattet.

RAFFINIERTES LICHTKONZEPT

Die Wohnlichkeit des Badezimmers wird durch ein raffiniertes Lichtkonzept zusätzlich unterstützt. Im Einzel- und Doppelzimmer wie in den Familienzimmern wurde grossen Wert auf einen hoch stehenden Bettkomfort gelegt. Das Möblierungskon-

zept mit Sofa, Sesseln und einem zweckmässigen Schreibtisch runden das Gesamtkonzept ab.

Mit dem Um- und Neubau der Hotelzimmer hat sich das Wirtepaar Beat und Sandra Stofer vom Hotel Balm einen Traum erfüllt. Damit setzten sie das i-Punktchen auf einen Betrieb mit einer ausgezeichneten Küche, einem gepflegten, freundlichen Service und einem einzigartiges Interieur.

◁ Das Hotel Balm in Meggen baute neun der 18 Zimmer um. Dank der grosszügigen Gestaltung und dem hellen Farbkonzept fühlen sich die Gäste wohl. Für das Gesamtkonzept, von der Planung bis zur Ausführung, war die Firma Beck Design AG verantwortlich.

◁▽ In allen Zimmern wurden die Nassräume mit einer begehbaren Dusche ausgestattet. Die Wohnlichkeit des Bades wird durch ein raffiniertes Lichtkonzept zusätzlich unterstützt.

△ Die Fachleute von Beck Design visualisierten ihre Entwürfe, damit sich die Bauherrschaft bereits im Voraus ein Bild der Inneneinrichtung machen konnte.

▷ Wer in nächster Zeit einen Hotelzimmer-Um- oder Neubau realisieren möchte, sollte das Hotel Balm in Meggen besuchen und sich inspirieren lassen. Bilder zvg



ZAHLEN UND FAKTEN UMBAU ZIMMER, HOTEL BALM, MEGGEN

Lage: Das Hotel und Restaurant Balm liegt an ruhiger und zentraler Lage mit einem traumhaften Berg- und Seepanorama fünf Kilometer von der Stadt Luzern entfernt. Die Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Hotel, Parkplätze stehen gratis zur Verfügung.

Besitzer/Bauherr: Beat und Sandra Stofer, Hotel – Restaurant Balm, Meggen

Umbau: 9 Gästezimmer (2 Familien-, 3 Doppel-, 4 Einzelzimmer)

Umbaukosten: Zahlbar

Umbaudauer: innert 12 Wochen

Architekt/Innenarchitekt: Beck Design AG

Hotelzimmer: Total 18 Zimmer

Gastronomie: Restaurant La Pistache, Dorf Beizli, Hotelbar, Blumenterrasse, Habsburgersäli

Beck Design AG

Innenausbau, Planung, Realisation

Gastro- und Hotelkonzepte

6018 Buttisholz

Tel. 041 929 60 30

Fax 041 929 60 31

info@beck-design.ch

www.beck-design.ch

Bar ist nicht gleich Bar

Jede Bar ist ein Unikat. Bei der Konzeption und Gestaltung muss im Besonderen auf die anzusprechende Kundschaft Rücksicht genommen werden. Beck Design schafft Ambiente und bietet dem Hotelier und Restaurateur ein Gesamtkonzept vom Entwurf bis zur Ausführung an.



△△ Im Hotel Spirgarten in Zürich laden im «8048» eine Bar, eine Lounge, ein Restaurant zum Verweilen und Chill-out ein. Beck Design entwickelte ein neues Konzept für ein junges, urbanes Publikum.

△ Die Laguna Bar im Gasthaus Linde in Leutwil, die sich an Zigarrenraucher richtet, hebt sich mit der leichten Flechtmöbel-Bestuhlung von anderen Cigar-Lounges ab. Bilder zvg

Andere Lokalität, andere Gäste, anderes Konzept: Jede Lage verlangt ein individuelles Vorgehen. Ambiente, wie es die Firma Beck Design schafft, ist in seiner Art einmalig und bietet für den Hotelier und Restaurateur die Chance, alles, vom ersten Entwurf bis zum schlüsselfertigen Restaurant, aus einer Hand zu erhalten.

DREI CHILL-OUT-ZONEN

Im Restaurant, Bar, Lounge «8048» im Hotel Spirgarten in Zürich hielt ein völlig neues Konzept Einzug. Das junge, urbane Publikum kann sich in diesem Betrieb eine von drei Zonen für sein Chill-out aussuchen. Nebst der Bar laden eine Lounge und ein Restaurant-Bereich zum Verweilen und Geniessen ein. Moderne Gestaltungselemente treffen hier auf ein klassisches Angebot aus Küche und Keller. Eine raffinierte Kombination.

In der Laguna Bar im Gasthaus Linde in Leutwil AG ist das Zielsegment unter anderen der Zigarren-Raucher. Trotzdem wählte die Bauherrschaft nicht die klassisch schwere und dunkle Gestaltung einer Cigar-Lounge im traditionellen Sinn. Mit einer leichten Flechtmöbel-Bestuhlung sowie hellen und warmen Farben wurde ein ansprechendes, freundliches Ambiente geschaffen, das bei Gästen aus nah und fern regen Zuspruch findet.

Beck Design AG

Innenausbau, Planung, Realisation
Gastro- und Hotelkonzepte
6018 Buttisholz
Tel. 041 929 60 30
Fax 041 929 60 31
info@beck-design.ch
www.beck-design.ch